

**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Biblia Das ist Die gantze Heylige Schrifft Teutsch**

**Luther, Martin**

**Franckfurt am Mayn, 1560**

**VD16 B 2747**

Vorrede.

**urn:nbn:de:bsz:31-62174**

# Der Prophet III. Cap.

meines erbtheils Israel/das sie vnter die Heiden zerstrewet/ vnd sich in mein Land C  
geteilet/vnd das losz vmb mein volck geworffen haben/Vnd haben die Knaben vmb  
speise gegeben/vnd die Mägdlin <sup>a</sup> vmb Wein verkaufft vnd vertrunkent.

Vmb wein) Das ist  
verächelich vnd hön-  
lich verkaufft.

**B**nd jr von Zor vnd Sidon vnd alle grenze der Philister/was habt jr mit mir zu  
thun? Wolt jr mich trozene? Wolan/trozet ihr mich/so wil ichs euch eilend vnd bald  
wider vergelten auff ewren Kopff. Die jr mein silber vnd gold/vn meine schöne klei-  
note genomen/vnd in ewre Kirchen gebracht habt. Da zu auch die kinder Juda vnd  
die kinder Jerusalem verkaufft habt den Griechen/auff das jr sie ja fern von ihren  
grenzen brechtet. Sihe/ich wil sie erwecke auf dem ort/ dahin jr sie verkaufft habt/  
Vnd wils euch vergelten auff ewren Kopff. Vnd wil ewre Söne vnd töchter wide-  
rumb verkäuffen/durch die kinder Juda/die sollen sie denen in Recharabia/einem  
Volck in fernen Landen/verkäuffen/Denn der HERR hats geredet.

**R**üffet diß aus unter den Heiden/ Heilige einen streit/erwecket die Starcken/  
**L**asset her zu kommen/vnd hinauff zihen alle Kriegsleute. Macht aus ewren  
pflugsharen schwerter/vnd auf ewren sickeln spieße! Der schwache spreche/Ich bin  
starck/Rottet euch/vnd komet her alle Heiden/vmb vnd vmb/vnd versamlet euch/da  
selbs wird der HERR deine starcken darmider legen. Die Heiden werden sich auff  
machen/vnd herauft komen zum tal Josaphat/Denn daselbs wil ich sitzen zu rich-  
ten alle Heiden/vmb vnd vmb. Schlaget die sickeln an/dein die Ernd ist reiss! Komet  
herab/denn die kelter ist vol/vnd die kelter läufft über/Denn jr bosheit ist groß.

**E**s werden hie vnd da haussen volcks sein/im tal des vrteils/ Den des HERRN  
tag ist nahe im tal des vrteils. Son vnd Mond werden verfinstern/vnd die Ster-  
nen werden jren schein verhalten. Vnd der Herr wird aus Zion brüllen/vnd aus Je-  
rusalem seine stim lassen hören/das himel vn erden beben wird. Aber der Herr wird  
seinem volck eine zuflucht sein/vnd eine Feste den kindern Israel. Vnd jr sollets erfah-  
ren/das ich der HERR ewer Gott/zu Zion auff meinem heiligen Berge wone/ Als  
denn wird Jerusalem heilig sein/vnd kein Frembder mehr durch sie wandeln.

Zur selbigen zeit/werden die Berge mit sassen wein trieffen/ vnd die Hügel mit <sup>Amos. 9</sup>  
milch fliessen/vnd alle Väche in Juda werden vol wassers gehen/Vnd wird ein  
quelle vom hause des HERRN heraus gehen/der wird den strom Sittim wässern.  
Aber Egypten sol wüst werden/vnd Edom eine wüste einöde/vmb den freuel an den  
kindern Juda begangen/das sie unschuldig blut in ihrem Lande vergossen haben.  
Aber Juda sol ewiglich bewonet werden/vnd Jerusalem für vnd für. Vnd ich wil jr  
blut nicht ungerochen lassen.Vnd der HERR wird wohnen zu Zion.

Ende des Propheten Joels.

## Vorrede auff den Propheten Amos.



Amos.

**M**os zeigt seine zeit an/das er zur zeit  
Hoseas vnd Jesaias gelebt vnd geprediget  
hat/Vnd eben wider dieselbige laster vnd Abgötterey/  
oder falsche Heiligen/ gleich wie Hoseas thut/Predis-  
get/verkündigt auch die Assyrisch gefengnis.

Er ist aber auch heftig/vnd schilt das Volck Isra-  
el fast durchs ganze Buch auf/bis ans ende des letzten  
Capittels/ da er von Christo vnd seinem Reich Weiss-  
saget/vnd sein Buch damit beschleußt. Das mich kein  
Prophet dünkt so wenig Verheissen/vnd so gar durch  
eitel schelten vnd drewen/haben/ Das er wol mag hei-  
ßen Amos (Das ist) eine Last/odder der schweer vnd  
verdrießlich ist. Sonderlich/weil er ein Hirte ist vnd  
nicht von der Propheten orden/wie er selbs sagt/im  
siebenden

blonden Capittel. Dazu auf de-  
sibus predigt als ein Frembder.  
im folgenden Capittel habjn  
Neuen Capittel/da er schre-  
ibt/der Zeit/auch ich) solts ja klar  
mit einer Sünde sey! Denn ei-  
gen Danach nimmet er allein  
sich.  
Graut aber solche sünde dreß  
innerlich dazu auch rhumen  
habe alle zum. Denn es kan ei-  
nem Gottlich werk sein/  
zu entzieren machen sieben/  
Zeil zwey mahl im newen  
Cochanus ihn anzeucht/a  
Viele Gottes gelesen/ ge-  
zünden mal/da S. Jo-  
seph auf dem E-  
heden im neuen T-  
ten/Sodie Ju-  
nicht ha-  
zchen

Der



# Gorrede.

128

A siebenden Capittel. Dazu auf dem stamm Juda von Thekoas ins Königreich Israel gehet vnd daselbs predigt als ein Trembder. Darumb sagt man auch der Priester Amazia welchen er strafset im siebenden Capittel hab jn mit einer stangen zu tod geschlagen.

Mersten Capittel ist er schwer vnd tuncfel anzusehen da er von dreien vnd vier Sünden redet. Darüber auch viel sich mancherley verbrochen haben vnd die sache weit gesucht. Aber der Text (acht ich) solts ja klarlich geben. Das dieselbigen drey vnd vier Sünde nicht mehr denn einerley Sünde sey. Denn er nennet vnd zeucht ja allwege nur einerley Sünde an. Als wider Damascum nennet er allein die Sünde das sic Gilead mit Eisern Wagen haben gedroschen etc.

Er nennet aber solche Sünde drey vnd viere darumb das sie solche Sünde nicht büßen noch erfennen sondern dazu auch rhümen vnd drauff trozen als hetten sie wol gethan wie die falschen Heiligen alle thun. Denn es kan eine Sünde nicht ärger noch grösser noch mehr werden denn woh sie ein heilig Gottlich werck sein wil vnd den Teufel zu Gott vñ Gott zum Teufel macht. Gleich wie drey vnd vier machen sieben welchs ist das ende der Zahl in der Schrifft da man wider umbseret vnd wider ansehet zu zehlen beide die Tage vnd Wochen.

K wird zwey mahl im neuen Testamente geführt. Erstmahls Actorum am siebenden da S. Stephanus ihn anzeucht aus dem fünften Capitel wider die Jüden vnd damit beweiset das sie Gottes Gesetze nie gehalten haben von Anfang her aus Egypten.

Zum andern mal da S. Jacob Act. am fünfschenden im ersten Concilio der Aposteln in füret aus dem letzten Cap. Zu beweisen die Christliche Freiheit dass die Heiden im neuen Testamente nicht schuldig sind Moses Gesetze zu halten.

So die Jüden selbs solches noch nie gehalten vnd auch nicht halten funden wie S. Petrus Act. funfzehn predigt. Und das sind die furnemesten zwey Stück in Amos vnd zwey seer gute Stück.

## Der Prophet Amos.

B



I. Cap

2 ii Dis